

# Statistische Berichte

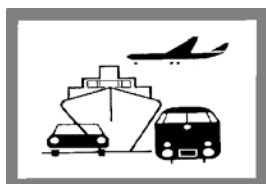
Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



H I 4 – vj 4 / 01

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg

4. Vierteljahr 2001



Verkehr

Erarbeitet:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575  
Fax: 0331 39 - 418  
Internet: [www.brandenburg.de/lds](http://www.brandenburg.de/lds)  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im März 2002

Preis: 2,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise .....	4
Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr aus der Vierteljahresabrechnung	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen .....	5
2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 4. Vierteljahr und im Jahr 2000 und 2001 .....	7
3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 4. Vierteljahr und im Jahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen .....	9
4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 4. Vierteljahr und im Jahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen .....	11
Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr aus dem Jahresbericht	
5. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 28. September 2001 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen .....	13
6. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen im Jahr 2000 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen .....	14
7. Beschäftigte am 28. September 2001 und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr 2000 .....	15
8. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Straßenbahn- und Obusverkehr am 28. September 2001 .....	16
9. Unternehmen und Fahrzeugbestände im Straßenpersonenverkehr mit Kraftomnibussen am 28. September 2001 nach Unternehmensformen .....	17

## Methodische Hinweise

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3, Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

1. Mit der Unternehmensstatistik werden einmal jährlich die Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit, zu Anzahl, Art und Fassungsvermögen des Fahrzeugbestandes, zur Zahl der Beschäftigten und zur Länge der Linien, Strecken und Gleise erfragt.

Stichtag der Erhebung ist der 28. September.

Einbezogen in die Befragung werden alle Unternehmen, die Personenverkehr im Straßenverkehr durchführen (ohne Taxiverkehr).

2. Mit dem Vierteljahresbericht zur Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr werden die Leistungen der Unternehmen (beförderte Personen, Personenkilometer, Wagenkilometer) und die damit erzielten Einnahmen, unterschieden nach den Verkehrsarten, erfragt.

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil).

Nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr.

Einbezogen in die Erhebung sind nur solche Unternehmen, die über 6 und mehr Busse und/oder Obusse und/oder Straßenbahnen verfügen.

Die in diesem Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen für das 4. Vierteljahr sowie das Jahr 2001 beziehen sich auf den Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

Die Strukturdaten zum Stichtag 28. September 2001 sowie die Umsatzangaben zum Jahr 2000 enthalten die Ergebnisse der Befragung aller Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr im Land Brandenburg.

In den Ergebnissen können durch Rundungen Rechendifferenzen auftreten.  
Nachträgliche Korrekturen der Unternehmen wurden berücksichtigt.

## Zeichenerklärung ( nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

# 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
				Schüler- verkehr		
beförderte Personen in 1000						
1993	173 020	163 463	6 192	5 110	1 690	1 675
1994	174 189	165 554	6 046	5 120	1 377	1 213
1995	174 148	169 587	1 896	1 393	1 212	1 453
1996	178 946	173 910	2 185	1 440	1 187	1 664
1997	176 372	171 148	1 942	1 296	1 176	2 106
1998	176 574	170 991	1 612	999	1 409	2 563
1999	170 967	166 384	1 091	532	1 150	2 342
2000	167 135	162 419	890	403	1 635	2 191
2001	168 627	164 259	838	385	1 535	1 995
1. Vierteljahr 2001	46 152	45 084	236	112	435	397
2. Vierteljahr 2001	42 342	41 023	221	107	429	669
3. Vierteljahr 2001	35 305	34 309	175	56	253	569
4. Vierteljahr 2001	44 829	43 844	206	110	419	361
Veränderung in Prozent						
2001 gegenüber 2000	0,9	1,1	-5,9	-4,6	-6,1	-8,9
Personenkilometer in 1000						
1993	1 677 874	1 227 435	89 918	58 093	34 012	309 784
1994	1 706 682	1 346 408	79 957	59 390	24 088	256 229
1995	1 794 103	1 374 026	41 604	20 644	25 057	353 417
1996	2 128 200	1 350 488	45 471	20 765	24 593	707 648
1997	1 861 948	1 343 287	34 999	18 186	23 150	460 512
1998	2 162 159	1 336 406	32 089	12 872	31 695	761 969
1999	2 069 598	1 348 378	22 410	6 134	25 042	673 768
2000	2 308 915	1 387 905	21 416	3 423	27 903	871 692
2001	2 334 138	1 422 059	18 898	3 070	26 963	866 218
1. Vierteljahr 2001	643 320	392 095	5 423	914	7 344	238 458
2. Vierteljahr 2001	646 058	369 306	4 587	821	7 466	264 699
3. Vierteljahr 2001	501 146	277 477	4 095	456	4 526	215 047
4. Vierteljahr 2001	543 614	383 180	4 793	880	7 627	148 014
Veränderung in Prozent						
2001 gegenüber 2000	1,1	2,5	-11,8	-10,3	-3,4	-0,6

# **Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen**

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
				Schüler- verkehr		
Wagenkilometer in 1000						
1993	98 501	84 840	4 146	2 898	1 480	8 036
1994	102 594	90 732	3 623	2 797	864	7 375
1995	104 362	90 892	1 822	850	877	10 771
1996	121 758	93 507	1 819	798	892	25 540
1997	119 433	93 965	1 596	775	909	22 963
1998	118 739	94 404	1 469	675	1 226	21 639
1999	119 012	95 800	997	316	1 086	21 130
2000	119 167	93 862	793	195	1 282	23 230
2001	118 296	93 545	692	130	1 195	22 863
1. Vierteljahr 2001	28 996	23 973	188	41	329	4 507
2. Vierteljahr 2001	31 879	23 303	184	34	328	8 061
3. Vierteljahr 2001	29 298	22 607	160	22	192	6 338
4. Vierteljahr 2001	28 123	23 660	161	33	345	3 958
Veränderung in Prozent						
2001 gegenüber 2000	-0,7	-0,3	-12,7	-33,5	-6,8	-1,6
Einnahmen in 1000 DM						
1993	151 615	124 264	8 693	6 076	-	18 660
1994	159 485	133 894	7 569	5 666	-	18 022
1995	179 512	148 778	3 975	2 164	-	26 760
1996	223 262	155 621	4 394	2 064	-	63 247
1997	226 899	161 913	4 162	2 014	-	60 824
1998	233 804	162 599	3 572	1 552	-	67 633
1999	226 590	167 552	2 737	920	-	56 302
2000	230 230	167 332	2 320	627	-	60 577
2001	239 363	174 847	2 356	577	-	62 160
1. Vierteljahr 2001	60 567	46 774	576	167	-	13 217
2. Vierteljahr 2001	63 693	42 935	670	158	-	20 087
3. Vierteljahr 2001	52 502	33 616	473	83	-	18 414
4. Vierteljahr 2001	62 601	51 522	636	169	-	10 443
Veränderung in Prozent						
2001 gegenüber 2000	4,0	4,5	1,5	-7,9	-	2,6

## 2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 4. Vierteljahr 2000 und 2001

Verkehrsform	4. Vierteljahr 2000			4. Vierteljahr 2001		
	Einnahmen je					
	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen
	DM					
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,93	0,12	1,05	2,20	0,14	1,17
Sonderformen des Linien- verkehrs	3,40	0,17	2,14	5,11	0,22	2,87
Gelegenheitsverkehr	3,19	0,08	7,11	3,71	0,09	9,88
Insgesamt	1,95	0,12	1,08	2,20	0,13	1,20
Private Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,53	0,09	1,23	1,55	0,09	1,27
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,80	0,08	3,52	3,09	0,09	3,43
Gelegenheitsverkehr	2,19	0,05	58,16	2,50	0,07	46,04
Insgesamt	2,11	0,05	10,89	2,35	0,07	8,84
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr	1,92	0,12	1,06	2,18	0,13	1,18
Sonderformen des Linien- verkehrs	3,08	0,11	2,65	3,96	0,13	3,09
Gelegenheitsverkehr	2,30	0,05	28,58	2,64	0,07	28,95
Insgesamt	1,98	0,09	1,34	2,23	0,12	1,40

## Noch: 2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im Jahr 2000 und 2001

Verkehrsform	Jahr 2000			Jahr 2001		
	Einnahmen je					
	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen
	DM					
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,80	0,12	1,03	1,88	0,12	1,06
Sonderformen des Linien- verkehrs	3,23	0,16	2,20	4,00	0,18	2,38
Gelegenheitsverkehr	3,13	0,08	6,28	3,24	0,08	8,25
Insgesamt	1,82	0,12	1,07	1,91	0,12	1,10
Private Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,34	0,09	1,17	1,37	0,09	1,17
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,65	0,08	3,28	2,91	0,09	3,53
Gelegenheitsverkehr	2,54	0,07	64,59	2,66	0,07	52,19
Insgesamt	2,38	0,07	12,64	2,49	0,07	12,55
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr	1,78	0,12	1,03	1,87	0,12	1,06
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,93	0,11	2,61	3,40	0,12	2,81
Gelegenheitsverkehr	2,61	0,07	27,65	2,72	0,07	31,16
Insgesamt	1,93	0,10	1,38	2,02	0,10	1,42



### 3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 4. Vierteljahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen

Verkehrsform	Unternehmen					
	insgesamt		davon			
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
auskunftspflichtige Unternehmen						
Straßenpersonenverkehr insgesamt	60	100	26	43,3	34	56,7
beförderte Personen in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	43 844	100	42 998	98,1	845	1,9
Sonderformen des Linienverkehrs	206	100	123	59,7	82	39,8
Freigestellter Schülerverkehr	419	100	393	93,8	26	6,2
Gelegenheitsverkehr	361	100	170	47,1	190	52,6
Straßenpersonenverkehr insgesamt	44 829	100	43 685	97,4	1 144	2,6
Personenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	383 180	100	371 550	97,0	11 631	3,0
Sonderformen des Linienverkehrs	4 793	100	1 603	33,4	3 190	66,6
Freigestellter Schülerverkehr	7 627	100	7 000	91,8	627	8,2
Gelegenheitsverkehr	148 014	100	18 509	12,5	129 505	87,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	543 614	100	398 662	73,3	144 952	26,7
Wagenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	23 660	100	22 967	97,1	693	2,9
Sonderformen des Linienverkehrs	161	100	69	42,9	91	56,5
Freigestellter Schülerverkehr	345	100	323	93,6	22	6,4
Gelegenheitsverkehr	3 958	100	454	11,5	3 504	88,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	28 123	100	23 813	84,7	4 310	15,3
Einnahmen in 1000 DM						
Allgemeiner Linienverkehr	51 522	100	50 451	97,9	1 071	2,1
Sonderformen des Linienverkehrs	636	100	354	55,7	282	44,3
Gelegenheitsverkehr	10 443	100	1 684	16,1	8 759	83,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	62 601	100	52 489	83,8	10 112	16,2

**Noch: 3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im Jahr 2001  
nach Verkehrs- und Unternehmensformen**

Verkehrsform	Unternehmen					
	insgesamt		davon			
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	60	100	26	43,3	34	56,7
----------------------------------	----	-----	----	------	----	------

beförderte Personen in 1000

Allgemeiner Linienverkehr	164 259	100	161 036	98,0	3 223	2,0
Sonderformen des Linienverkehrs	838	100	524	62,5	314	37,5
Freigestellter Schülerverkehr	1 535	100	1 399	91,1	136	8,9
Gelegenheitsverkehr	1 995	100	955	47,9	1 040	52,1
Straßenpersonenverkehr insgesamt	168 627	100	163 915	97,2	4 713	2,8

Personenkilometer in 1000

Allgemeiner Linienverkehr	1 422 059	100	1 378 594	96,9	43 465	3,1
Sonderformen des Linienverkehrs	18 898	100	6 768	35,8	12 131	64,2
Freigestellter Schülerverkehr	26 963	100	23 057	85,5	3 906	14,5
Gelegenheitsverkehr	866 218	100	96 108	11,1	770 111	88,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	2 334 138	100	1 504 526	64,5	829 612	35,5

Wagenkilometer in 1000

Allgemeiner Linienverkehr	93 545	100	90 800	97,1	2 745	2,9
Sonderformen des Linienverkehrs	692	100	312	45,1	380	54,9
Freigestellter Schülerverkehr	1 195	100	1 034	86,5	161	13,5
Gelegenheitsverkehr	22 863	100	2 432	10,6	20 431	89,4
Straßenpersonenverkehr insgesamt	118 296	100	94 579	80,0	23 718	20,0

Einnahmen in 1000 DM

Allgemeiner Linienverkehr	174 847	100	171 082	97,8	3 765	2,2
Sonderformen des Linienverkehrs	2 356	100	1 248	53,0	1 108	47,0
Gelegenheitsverkehr	62 160	100	7 878	12,7	54 282	87,3
Straßenpersonenverkehr insgesamt	239 363	100	180 207	75,3	59 155	24,7

**4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 4. Vierteljahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen**

Fahrausweise	Unternehmen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

**4. Vierteljahr 2000**  
beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	8 028	7 956	72
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	23 915	23 156	759
Andere Zeitfahrausweise	7 844	7 822	22
Schwerbehindertenausweise	1 302	1 297	5
Freifahrausweise	1 786	1 786	-
Fahrausweise insgesamt	42 875	42 018	858

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	15 203	15 043	160
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	21 642	20 768	874
Andere Fahrausweise	8 472	8 449	23
Fahrausweise insgesamt	45 316	44 260	1 057

**4. Vierteljahr 2001**  
beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	8 438	8 369	69
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	25 475	24 729	746
Andere Zeitfahrausweise	6 798	6 773	25
Schwerbehindertenausweise	1 353	1 348	5
Freifahrausweise	1 779	1 779	-
Fahrausweise insgesamt	43 844	42 998	845

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	16 367	16 204	163
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	26 967	26 081	886
Andere Fahrausweise	8 187	8 165	22
Fahrausweise insgesamt	51 522	50 451	1 071

**Noch: 4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen**

Fahrausweise	Unternehmen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

**Jahr 2000**  
beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	31 544	31 246	298
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	86 913	84 079	2 835
Andere Zeitfahrausweise	32 266	32 180	86
Schwerbehindertenausweise	5 050	5 035	15
Freifahrausweise	6 647	6 647	-
Fahrausweise insgesamt	162 419	159 186	3 234

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	58 185	57 542	644
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	78 015	74 969	3 046
Andere Fahrausweise	31 132	31 044	87
Fahrausweise insgesamt	167 332	163 555	3 777

**Jahr 2001**  
beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	32 880	32 602	278
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	89 215	86 377	2 838
Andere Zeitfahrausweise	29 820	29 734	86
Schwerbehindertenausweise	5 440	5 419	21
Freifahrausweise	6 904	6 904	-
Fahrausweise insgesamt	164 259	161 036	3 223

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	59 806	59 164	642
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	83 871	80 832	3 039
Andere Fahrausweise	31 170	31 086	84
Fahrausweise insgesamt	174 847	171 082	3 765

**5. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am  
28. September 2001 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen**

Wirtschaftszweig  Unternehmensform	Unternehmen insgesamt	Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs			
		davon			
		insgesamt	Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr <sup>1)</sup>	technisches Personal <sup>2)</sup>
	Anzahl				
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßen- personenverkehr	184	4 458	3 131	680	647
davon					
Schwerpunkt im Linienverkehr	84	4 084	2 836	615	633
Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	81	335	259	62	14
Schwerpunkt im Betrieb von Taxi und Mietwagen mit Fahrer	19	39	36	3	-
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonen- verkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- und Nachrichtensektors"	21	123	110	10	3
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- und Nachrichtensektors"	9	12	10	2	-
Kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	27	3 800	2 658	548	594
Private Unternehmen	187	793	593	144	56
Straßenpersonenverkehr insgesamt	214	4 593	3 251	692	650

1) Fahrdienstleiter, Auskunftspersonal u.a.

2) Werkstattpersonal, Wagenreiniger u.a.

## 6. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen im Jahr 2000 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen

Wirtschaftszweig  Unternehmensform	Umsatz						
	insgesamt	davon					
		Einnahmen <sup>1)</sup> aus			Abgel- tungs- zah- lungen	Erlöse aus freige- stelltem Schüler- verkehr	Vergütung für Auf- trags- fahrten
		allge- meinem Linien- verkehr	Sonder- formen des Linien- verkehrs	Gelegen- heits- verkehr			
1 000 DM							
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßen- personenverkehr	399 617	168 909	4 401	70 277	95 926	7 900	52 203
davon							
Schwerpunkt im Linienverkehr	333 569	168 090	3 354	21 774	93 741	6 529	40 079
Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	63 406	819	997	47 814	2 040	1 046	10 689
Schwerpunkt im Betrieb von Taxi und Mietwagen mit Fahrer	2 642	-	49	686	145	327	1 436
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonen- verkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- und Nachrichtensektors"	47 069	45	78	43 003	262	203	3 477
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- und Nachrichtensektors"	730	-	-	293	145	10	282
Kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	279 410	165 669	2 398	8 637	89 419	3 153	10 137
Private Unternehmen	168 006	3 286	2 081	104 936	6 914	4 962	45 827
Straßenpersonenverkehr insgesamt	447 416	168 954	4 479	113 573	96 332	8 115	55 964

1) Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr bzw. für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr

**7. Beschäftigte am 28. September 2001 und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr 2000 <sup>\*)</sup>**

Beschäftigte Umsatz	Einheit	Stichtag Jahr	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr		
			insgesamt	davon mit	
				Schwerpunkt im Linienverkehr	Schwerpunkt im Gelegenheits- verkehr
Beschäftigte	Anzahl	28.09.2001	4 789	4 281	508
davon					
tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	28.09.2001	182	73	109
Angestellte und Arbeiter	Anzahl	28.09.2001	4 465	4 081	384
Auszubildende	Anzahl	28.09.2001	142	127	15
darunter					
Beschäftigte im Straßen- personenverkehr	Anzahl	28.09.2001	4 419	4 084	335
Umsatz insgesamt	Mill. DM	2000	460	387	72
darunter					
Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr	Mill. DM	2000	397	334	63

<sup>\*)</sup> Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer

**8. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Straßenbahn- und Obusverkehr  
am 28. September 2001**

Merkmal	Einheit	Straßenpersonenverkehr		
		insgesamt	davon	
			Straßenbahnen	Obusse
Linienlänge	km	252	226	26
Verfügbare Fahrzeuge	Anzahl	221	206	15
Sitzplätze insgesamt	Anzahl	9 010	8 320	690
Stehplätze insgesamt	Anzahl	19 681	18 226	1 455



# **9. Unternehmen und Fahrzeugbestände im Straßenpersonenverkehr mit Kraftomnibussen am 28. September 2001 nach Unternehmensformen**

Merkmal	Unternehmen mit verfügbaren eigenen und angemieteten Kraftomnibussen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischt-wirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen
	Anzahl		
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	188	24	164
Kraftomnibusbestände			
Standardlinienbusse	817	750	67
mit ... Sitzplätzen	34 886	32 031	2 855
mit ... Stehplätzen	35 017	32 704	2 313
Standardüberlandlinienbusse	813	736	77
mit ... Sitzplätzen	40 697	36 816	3 881
mit ... Stehplätzen	30 883	28 926	1 957
Gelenkbusse	239	231	8
mit ... Sitzplätzen	12 955	12 469	486
mit ... Stehplätzen	17 298	16 653	645
Eineinhalb- und Doppeldecker	102	5	97
mit ... Sitzplätzen	5 605	245	5 360
mit ... Stehplätzen	202	-	202
Sonstige Omnibusse	460	130	330
mit ... Sitzplätzen	15 596	3 154	12 442
mit ... Stehplätzen	1 999	1 769	230
Verfügbare Kraftomnibusse	2 431	1 852	579
mit ... Sitzplätzen	109 739	84 715	25 024
mit ... Stehplätzen	85 399	80 052	5 347
davon			
eigene Kraftomnibusse	2 006	1 436	570
mit ... Sitzplätzen	90 675	66 018	24 657
mit ... Stehplätzen	70 619	65 517	5 102
angemietete Kraftomnibusse	425	416	9
mit ... Sitzplätzen	19 064	18 697	367
mit ... Stehplätzen	14 780	14 535	245

